

Biberach, 28.04.2009

## Ergänzungsvorlage

**Drucksache  
Nr. 49/2009-1**

| Beratungsfolge |            |               |     | Abstimmung |      |       |
|----------------|------------|---------------|-----|------------|------|-------|
| Gremium        | öffentlich | Sitzungsdatum | TOP | Ja         | Nein | Enth. |
| Bauausschuss   | Ja         | 07.05.2009    |     |            |      |       |

### Querungshilfe in der Bergerhauser Straße im Bereich "An der Steige"

#### I. Beschlussantrag

1. Dem Entwurf für die geplante Querungshilfe Variante 2 wird zugestimmt.
2. Bei HSt 2.6300.951315.0/300 (Erneuerung Uhlandstraße) werden 55.000,00 € und bei der HSt. 2.6300.951403.2/300 (Ausbau der Steigstraße) werden 5.000,00 € für die Bewirtschaftung gesperrt.
3. Bei HSt 2.6300.951355.9/300 (Gehweg entlang Bergerhauser Straße L 280) werden 60.000,00 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

#### II. Begründung

##### **Derzeitiger Sachstand:**

Die Beschlussvorlage 49/2009 vom 19. März 2009 wurde am 6. April 2009 im Bauausschuss behandelt; eine Abstimmung erfolgte jedoch nicht. Die Verwaltung wurde beauftragt zu untersuchen, ob die Anlage einer Bushaltestelle in Verbindung mit einer Querungshilfe in der Laufrichtung zum Fußweg „An der Steige“ realisierbar wäre.

##### **Auslastung der Haltestelle:**

Nach Auskunft der Stadtwerke wird die Haltestelle derzeit stündlich von der Stadtlinie 5 (vom Talfeld kommend) und bei Bedarf von der Stadtlinie 12 (aus Richtung Ellmannsweiler, Mettenberg) bedient. Des weiteren wird die Haltestelle von der Überlandlinie 215 (aus Richtung Schwendi, Mettenberg) angefahren.

Schwerpunktmäßig besteht der Bedarf bei Schulbeginn und Schulschluss. Tagsüber ist es nicht notwendig, die Haltestelle bei jeder Fahrt anzufahren. Von den Fahrzeugen der Linien 12 und 215 wird diese Haltestelle selten bedient.

Genaue Fahrgastzahlen liegen derzeit nicht vor. An Schultagen wird von einer Nutzung von max. ca. 50 – 100 Fahrgästen pro Tag ausgegangen. Auf die Haltestelle sollte jedoch wegen der Entfernung Talfeld – Landwirtschaftsschule (700 m) nicht verzichtet werden.

Zu der bisherigen Variante 1 (Drucksache 49/2009) wurden 3 weitere Varianten untersucht. Hierbei wurden die vorgegebenen Querschnitte (Variante 1) für die Varianten 2 –4 übernommen. Bei der Abstimmung der Planung der einzelnen Varianten wurden die Stadtwerke (Buslinienbetreiber), das Regierungspräsidium (Straßenbaulastträger), und das Ordnungsamt beteiligt.

### **Kurzbeschreibung Varianten:**

#### **Variante 1:**

*Querungshilfe ca. 10 m nördlich von „An der Steige“*

Die Bushaltestelle wird südlich der Querungshilfe auf der Fahrbahn angelegt. (Vorlage im BA am 6. April 2009; Drucksache 49/2009). Die Beteiligten stimmen der Planung zu.

Die Kosten der Querungshilfe mit Buskap werden auf 55.000,00 € geschätzt.

#### **Variante 2:**

*Querungshilfe in Laufrichtung zum Fußweg „An der Steige“ mit Bushaltestelle auf der Fahrbahn südlich der Querungshilfe*

- Die Beteiligten stimmen der Planung zu.
- Die Kosten der Querungshilfe mit Buskap werden auf ca. 60.000,00 € geschätzt.

#### **Variante 3:**

*Querungshilfe in Laufrichtung zum Fußweg „An der Steige“ mit Busbucht südlich der Querungshilfe*

- Die Beteiligten stimmen der Planung **nicht** zu.
- Der aus der Busbucht anfahrende Bus hat keine Sicht auf den nachfolgenden Verkehr. Es würde ein erhöhtes Unfallrisiko geschaffen.
- Die Kosten der Querungshilfe mit Busbucht werden auf ca. 110.000,00 € geschätzt.

#### **Variante 4:**

*Querungshilfe in Laufrichtung zum Fußweg „An der Steige“ mit Busbucht nördlich der Querungshilfe*

- Die Beteiligten stimmen der Planung **nicht** zu. Der aus der Busbucht anfahrende Bus hat eine zu kurze Sicht (max. 50 m) auf den nachfolgenden Verkehr. Es ist eine Sicht von mindestens 70 m erforderlich. Es würde ein erhöhtes Unfallrisiko geschaffen. Des weiteren quert der Fußgänger vor dem Bus. Nach Aussage vom Regierungspräsidium sollen nach den Richtlinien bei der Anlage von Querungshilfen im Bereich von Bushaltestellen aber die Querungshilfe hinter der Haltestelle angelegt werden.
- Die Kosten der Querungshilfe mit Busbucht werden auf ca. 100.000,00 € zuzüglich der erforderlichen Erweiterung der vorhandenen Stützwand geschätzt.
- Bei dieser Variante 4 rückt die Verkehrslast näher an die vorhandene Stützwand. Ein Statiker müsste daher im Vorfeld die statischen Berechnungen für die vorhandene Stützwand infolge der geänderten Belastung überprüfen. Des weiteren ist zu beurteilen, ob die Stützwand weiter aufgestockt werden kann oder nicht. Bei einer Veränderung der Stützwand ist mit Kosten in Höhe von mindestens 50.000,00 € + X zu rechnen.

#### **Buskap:**

Von Seiten der Stadtwerke werden Buskaps bevorzugt, da diese bei der Anfahrt einfacher und bei der Abfahrt sicherer sind. Buskap an klassifizierten Straße sind derzeit in der Saulgauer Straße L 283, Riedlinger Straße B 312, Waldseer Straße B 312, Rissegger Straße K 7500 und in der Bergerhauser Straße L 280 bereits ohne Probleme in Betrieb.

Im Hinblick auf die Sicherheit und die Kosten wird von Seiten der Verwaltung daher die Variante 2 vorgeschlagen

#### **Geplante Ausführung:**

Die Ausschreibung soll noch im Mai veröffentlicht werden, damit die Vergabe am 2. Juli 2009 erfolgen kann. Die Gesamtmaßnahme wird in den Monaten August/September 2009 eingeplant.

Um Zustimmung wird gebeten.